

LDK Rede Julian Kirchner 20.06.2026

Aufgrund der Redezeit kam ich nicht dazu, die Probleme zu benennen. Daher nun in digitaler Form alles in vollständig mit einer klaren Botschaft: Siegen-Wittgenstein darf nicht abgehängt werden, gerade weil wir so viel mehr sein könnten.

Moin Moin,

Unanfechtbar: Ich komme aus der schönsten Region, mindestens weltweit: Dem Siegerland.

Und nein, das sage ich nicht nur, weil es meine Heimat ist. Wobei? Wer kennt drei Highlights aus dem Siegerland und hat dort noch nicht gewohnt? Der macht sich bitte einmal bemerkbar.

Sind ja gar nicht mal so viele.

Um allen die nochmal präsent zu machen, würde ich euch die drei Highlights einfach mal erzählen:

1. Da hätten wir Sieg - ist auch naheliegend. Der Fluss, nahe in der Mitte der Stadt liegt sie. Vorteil: Manch ein Witz, den man mit ihr macht, ist vielleicht auch siegreich. Der war anscheinend nicht.

2. Und der Wald - ja, dafür sind wir bekannt. Grünste Großstadt, bewaldetster Kreis und generell sind hier so viele Wälder, dass man dazu neigt, gar nicht mehr den Baum vor lauter Wald zu sehen. Der Borkenkäfer hat sich wohl gefreut - aber hoffentlich entsteht nun gesunder Laubwald. Und bis das soweit ist - und aufgrund des Klimawandels könnte das bekanntlich noch länger dauern - freue ich mich über die entstandenen Aussichten, denn das dritte Highlight sind...

3. Die Berge und Gipfel - Da denkt man wahrscheinlich erstmal an das Sauerland. Oder an das Oberbergische Land. Noch etwas ferner vielleicht das Siebengebirge. Letzteres, das Siebengebirge, haben wir im Grunde genommen auch in Siegen. Bei einem bekannten Lauf lassen sich alle sieben relevanten Gipfel erklimmen. Soll wohl anstrengend sein 😅

Und eigentlich könnten wir die best erschlossenste Großstadt haben, mal

abgesehen von den richtigen Großstädten.

Wir gehen den Kompass durch, dabei hilft mir das Sprichwort: *langsamer Nie ohne Seife waschen.*

Norden - da ist in 100 Kilometer Entfernung meine Geburtsstadt Dortmund.

Osten - Marburg – toller Flair, steile Wege (für uns aber weniger ein Problem, wir haben schließlich die steilste Einkaufspassage der Welt!)

Süden - bald eine richtige Fahrradstadt. Ist schön und Frankfurt.

Westen - Siegburg / Bonn / Troisdorf und natürlich Köln - liegt auch in gleichem Zugrichtung.

Zusammengerechnet sind das alleine im Umkreis etwa 3 Millionen Menschen.

Doch wie das Lied sagt: „Es könnte alles so einfach sein – ist es aber nicht.“

Im Norden - marode Brücken, Tunnel bald in längerer Bauphase. Und die Straße? Stichwort Rahmedetalbrücke - Man munkelt schon über weitere.

In den Osten - nach Bad Berleburg geht per Schiene momentan nix und nach Marburg braucht man, egal wie, sehr viel Zeit. Tatsächlich ist das Fahrrad hier oft auf direktem Wege schneller.

Und auch im Süden - nach Gießen, da geht's bald nur noch eingeschränkt. Und durch den abgeschafften Intercity auch darüberhinaus.

Westen - Köln - Siegstrecke - 8 Kilometer eingleisig, 7 Monate Sperrung ohne nennenswerten Ausbau, dazu noch Verspätung, Störung und letztlich ab und zu wie heute Morgen der Totalausfall.

Wer nur einmal die Regionale aufschlägt, sollte mit hoher Wahrscheinlichkeit was Neues dazu finden.

Und innerhalb vom Siegerland, also den Städten Siegen und Kreuztal? Wir hoffen, dass hier bald die Zusage für den Radschnellweg vom Land kommt, sonst bleibt es beim Stillstand an roten Ampeln. Hoffnung aber habe ich zumindest noch. Lieber Oliver Krischer - gerne können wir uns auch mal in Ruhe drüber unterhalten.

Denn unterhalten tun sich die Menschen bei uns, in Vereinen und bei Veranstaltungen wie auch dem Mobilitätsforum. Die Gemeinschaft ist bei uns stets erhaben. Gut, wo soll man auch sonst noch anders hin 🤔

Denn wenn man dem Spruch des Kompasses nochmal nachgeht, fragt man sich im Siegerland vermehrt: Wo sollen denn die Seife bald überhaupt noch herkommen?

Pause - als ob es das Ende wäre

Aber wenn alles rollen und ein Ausbau auf den relevanten Wegen beginnen würde, dann hätte auch ganz NRW was davon, denn dann wären wir der Grünste und auch mit dem hoffentlich kommenden Nationalpark Siegen-Wittgenstein ebenfalls der erholsamste Knotenpunkt im Dreiländereck.

Macht's gut, euer Julian aus Wilnsdorf.